# Alzheimer-Ferienseminar 1997

Autor(en): **Nater, Rodi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (1997-1998)**

Heft 58

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-790098

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Alzheimer-Ferienseminar 1997

Bericht von Rodi Nater

Die bereits zum dritten Mal vom Stadtärztlichen Dienst Zürich organisierten Alzheimer-Ferienwochen mit Angehörigen-Seminar wurden dieses Jahr erstmals in Sessa im Malcantone/TI durchgeführt. Die von aussergewöhnlichem Wetterglück begünstigten Ferienwochen hinterliessen sowohl bei den Demenzkranken wie auch bei den betreuenden Angehörigen einen in jeder Hinsicht nachhaltigen Eindruck und wurden so für beide Teile zu einem bleibenden Erlebnis.

Das unter der Leitung von PD Dr. A. Wettstein (Chefarzt des Stadtärztlichen Dienstes) und Regula Schmid (Leiterin der Memory Klinik Entlisberg) stehende Alzheimer-Ferienseminar vermittelte uns Teilnehmern einen nachhaltigen Einblick in die Symptomatik dieser unheilbaren Krankheit, in ihren Ursprung und die möglichen Strategien im Umgang mit den dementen Kranken. Besondere Bedeutung kam dabei auch den Entlastungsmöglichkeiten für uns Angehörige zu; sicher ein ganz wesentlicher Punkt im Zusammenhang mit den alltäglichen Belastungen, den dadurch bedingten Stressphasen und der nicht leichten Bewältigung dieser Probleme.

Bezeichnenderweise standen bei den jeweiligen Aussprachen vor allem zwei Begriffe im Vordergrund: Angst und Mut: Angst um die ungewisse Zukunft unserer Patienten und von uns Angehörigen. Andererseits machten die ausführlichen Informationen und die damit erworbenen Kenntnisse über diese bis anhin zu wenig bekanntgewordene Krankheit uns belasteten Angehörigen doch auch viel Mut zur Bewältigung unserer zukünftigen Aufgaben und der damit verbundenen Betreuung unserer Ehepartner/Ehepartnerinnen.

Als teilweise skeptisch angereister Seminar-Teilnehmer liess ich mich aufgrund des interessanten Themenaufbaus erfreulicherweise schon bald zu positivem Denken umstimmen und profitierte so in der Folge ausgiebig von den vielseitigen Seminartagen.

Erfreulicherweise fühlten sich sowohl die durch Fachleute des Stadtärztlichen Dienstes betreuten Demenzkranken als auch wir Angehörigen während beider Wochen sichtlich wohl und fanden uns schliesslich zu einer intensiven und mehrheitlich glücklichen Schicksalsgemeinschaft zusammen. Dazu - und zum guten Gelingen dieser Alzheimer-Ferienwochen - haben sicher auch die damit verbundenen und gut organisierten Ausflüge sowie die vorzügliche Unterkunt im Hotel "I Grappoli" beigetragen.

***Das Alzheimer-Ferienseminar 1998***

***für Alzheimerkranke und ihre betreuenden Partner findet 1998 wieder in Sessa statt, von Montag, 11.5. - Mittwoch, 20.5.1998 mit Möglichkeit zur Verlängerung im Sinne von Hotelferien. Anmeldungen bis spätestens 8. April 1998 sind an den Stadtärztlichen Dienst Zürich zu richten. Die Teilnahme ist auf 20 Paare beschränkt, wobei die Teilnehmer mindestens ein Stockwerk zu Fuss bewältigen können müssen.***

---